

Besinnlich und berührend

Bichelbacher Sangesfreunde und Gäste konzertierten

sib **Gernsdorf.** Besinnlich und berührend war das festliche Chor- und Bläserkonzert, das die Bichelbacher Sangesfreunde zusammen mit dem Wilnsdorfer Blechbläser-Ensemble am zweiten Advent in der kath. Kirche St. Johannes Evangelist in Gernsdorf gaben. Schon 2011 hat es in der Vorweihnachtszeit diese Kooperation gegeben, jetzt hatte man sich zur Neuauflage entschlossen.

Der Vorsitzende der Bichelbacher Sangesfreunde, Bernd Schmitt, freute sich außerordentlich, trotz des Wintersturms im Siegerland so viele Gäste in der Kirche begrüßen zu dürfen. Sein besonderer Dank ging auch an die musikalischen Mitstreiter an diesem Nachmittag, darunter Pianistin Mechthild Stötzel, die den Chor das eine oder andere Mal am Klavier begleitete, und an den Hausherrn, Pfarrer Richard Monka. Ebenso hieß er Gert Bruch willkommen, den Vorsitzenden des Chorverbandes Siegerland, der in Doppelfunktion in der Kirche war: Er ist nämlich auch Sänger bei den Bichelbacher Sangesfreunden.

Als gute Gastgeber ließen die Sänger dem Bläser-Ensemble unter musikalischer Leitung von Martin Giebeler den Vortritt bei der Konzerteröffnung. Überaus passend begannen die Blechbläser mit „Wir sagen euch an den lieben Advent“, stimmten das wunderbare „Tochter Zion“ an, sozusagen einen Advents-

konzert-Klassiker, und ließen den „Siegesmarsch“ aus dem Oratorium „Judas Maccabäus“ erklingen. In gleich vier unterschiedlichen Sätzen erklang „Vom Himmel hoch“, und bei „Oh du fröhliche“ war das Publikum zum Mitsingen aufgefordert. Die Musiker bekannten ihre Freude über die Vorweihnachtszeit unter anderem auch mit einem volkstümlichen Weihnachtslieder-Potpourri.

Bernd Schmitt las ein nahegehendes, eher nachdenkliches Weihnachtsgedicht vor und sang zusammen mit seinem Chor anfangs sehr besinnliche Stücke wie „Hebe deine Augen auf“ oder „Vineta“ über die sündhafte Stadt, die vom Meer verschlungen wird.

Unter dem Dirigat von Musikdirektor FDB Gerhard Schneider, der den Chor seit seiner Gründung 1993 zu einem harmonischen Klangkörper zusammenschweißt hat, warteten die 21 Sänger an diesem Nachmittag auch mit „Maria durch ein Dornwald ging“ mit einem Solo von Eberhard Brachthäuser und „Oh, du stille Zeit“ auf.

Sie wünschten „Fröhliche Weihnacht überall“ und schickten als Zugabe das „Hallelujah“ von Leonard Cohen hinterher. Zusammen mit den Bläsern und der Gemeinde setzte man mit „Macht hoch die Tür“ den Schlusspunkt hinter das wirkungsvolle Konzert.



Die Bichelbacher Sangesfreunde unter Leitung von Musikdirektor FDB Gerhard Schneider hatten zum festlichen Konzert am zweiten Advent in die Gernsdorfer Kirche St. Johannes Evangelist eingeladen.

Foto: sib